

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:

0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

Neues Preisblatt für Frankfurter Wasserpreise 2007

Nach Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlungen Frankfurt (Oder) und Müllrose sowie der Gemeindevertretungen Jacobsdorf und Briesen für den Ortsteil Biegen gelten seit dem 1. Januar 2007 im Ver- und Entsorgungsgebiet der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft (FWA) veränderte Entgelte. Diese sind im neuen Preisblatt der Kommunen enthalten.

Die Wasserpreise bleiben in Summe – trotz Anhebung der Mehrwertsteuer durch die Bundesregierung – stabil. Während die Mengenentgelte für die Schmutzwasserentsorgung aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung ansteigen, werden die Trinkwasserpreise in gleicher Größenordnung gesenkt. Die Preise für die Niederschlagswasserentsorgung bleiben unverändert.

Als kommunales Unternehmen ist die FWA mbH mit ihrem Bereich Abwasserentsorgung von der Steuererhöhung auf 19 Prozent betroffen. Infolge dessen wurde das Mengenentgelt für Schmutzwasser von gegenwärtig 2,66 EUR auf **2,73 EUR** erhöht. Gleichzeitig konnte jedoch das Mengenentgelt für Trinkwasser von gegenwärtig 1,90 EUR auf **1,83 EUR** gesenkt werden.

Die Senkung des Trinkwasserpreises wird, trotz anhaltender schwieriger Rahmenbedingungen wie Bevölkerungsrückgang und allgemeinen Kostensteigerungen, durch Kostendämpfungen ermöglicht, unter anderem durch die Verhandlung zinsgünstiger Kredite. Diese Entlastungen werden an die Kunden weitergegeben. Zudem gilt für Trinkwasser, das Lebensmittel Nr. 1, ein ermäßigter Umsatzsteuersatz von weiterhin sieben Prozent.

Gerd Weber, Geschäftsführer der FWA: „Unsere Entgelte werden jährlich kostendeckend kalkuliert. Dabei begrenzen wir Preiserhöhungen durch gezieltes Kostenmanagement auf das Nötigste.“ Eine Entgeltstabilität wird seit Veränderung der Tarifstruktur zum 1. Januar 2004 bis einschließlich 2007 bereits über 4 Jahre gewährleistet. Ziel der FWA ist es, den Zeitraum der Entgeltstabilität auch künftig zu verlängern. Dabei werden weiterhin alle Anstrengungen unternommen, um dem hohen Maß an Verantwortung der kommunalen Eigentümer und des Unternehmens gegenüber den Menschen und der Wirtschaft in der Region gerecht zu werden.

Das neue Preisblatt ist in der Geschäftsstelle der FWA im Buschmühlenweg bzw. im Internet unter www.fwa-ffo.de erhältlich.

Frankfurt (Oder), 11. Januar 2007